



Voneinander und miteinander lernen –



Projekte mit Ernstcharakter

- Was will ich werden?
- Was muss ich dafür können?
- Was muss ich noch lernen?
- Wie kann ich meine Interessen einbringen?

Was kommt nach der Schulzeit? Willst du eine Ausbildung machen, eine weiterführende Schule besuchen oder studieren? Vielleicht haben dich diese Fragen auch schon beschäftigt.



Um zu entdecken, in welche berufliche Richtung du gehen könntest, gibt es ab dem Schuljahr 2015/2016 die Möglichkeit an einem Schulprojekt zur beruflichen Orientierung teilzunehmen. Dies ist ein Zusatzangebot eurer Schule außerhalb eures Regelunterrichts.

An einem Projekt mit Ernstcharakter mitzuarbeiten ist eine spannende Sache. Statt Theorie zu Pauken, werden Aufträge aus Firmen bearbeitet, Angebote an Einrichtungen erstellt, zusammen mit anderen Schulen Aufgaben bewältigt oder mit Hochschulen an einem Thema geforscht. Dabei werden Marketingstrategien entwickelt, Produkte oder Modelle hergestellt.

Zugegeben es ist nicht so einfach, ein Projekt über ein ganzes Schuljahr hinweg zu planen und den Überblick und die Ziele im Auge zu behalten. Entweder, man sieht den Weg vor lauter Schildern nicht, oder die Schilder fehlen ganz.



Hier kommen eure Lehrerin oder euer Lehrer zusammen mit einem außerschulischen Projektleiter ins Spiel. Eure Lehrerin / euer Lehrer sorgt für die Projektorganisation in der Schule, während der außerschulische Projektleiter das Projekt steuert und bei Bedarf z.B. die Kooperationspartner sucht oder Fortbildungen organisiert. Egal wo sich euer Projekt gerade befindet, ob in der Vorbereitung oder in der Umsetzung (Produktion), sie stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.

Worum geht es bei der "Kooperativen Berufsorientierung"?

Ihr

- arbeitet im Projekt mit anderen Schülerinnen und Schülern zusammen.
- lernt Arbeitsweisen in Hochschulen, Betrieben, etc. kennen.
- arbeitet praktisch, zum Teil an echten Produktions- und Forschungsaufträgen und löst reale Probleme.
- erhält Einblick in Tätigkeiten und Arbeitsweisen verschiedener Berufe.



Die Schule bietet euch hierzu Lernkooperationen mit Betrieben, Hochschulen, Schulen und weiteren regionalen Partnern an. Auch in diesem Projekt können eure Eltern ihre eigene Berufserfahrung und ihr Wissen einbringen und euch beim Erreichen eurer Ziele unterstützen. Zusätzlich können die beruflichen Orientierungs- und Berufsvorbereitungskonzepte der Schule durch die Projekte vertieft, ergänzt und mit regionalen Angeboten verknüpft werden.

Wie funktioniert's?

Projektidee entwickeln, Projektleiter ernennen, Projektanforderungen ermitteln, Meilensteine überlegen, Machbarkeit abklären, Wirtschaftlichkeit schätzen, Risiken identifizieren sind nicht auf die Schnelle darstellbar, aber um euch an dieser Stelle wenigstens schon mal eine vage Vorstellung dessen, was euch erwartet, geben zu können, ist ein Projektbeispiel im Anhang, das zeigt, wie groß die Spanne deiner Möglichkeiten sind, unterschiedliche Berufsgruppen und Wege zum Beruf erkunden zu können.



Wer nimmt am Projekt teil?

Am Projekt können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe der allgemein bildenden und beruflichen Schulen teilnehmen. Pro Projekt wird von einer Gruppengröße von 15 Schülerinnen und Schülern ausgegangen. Die Schülergruppe kann sich aus einer Klasse, aus einer Schule oder aus mehreren Schulen zusammensetzen.

Wann startet das Projekt?

Die Schülerprojekte starten mit dem Schuljahr 2015/16.

Wie lange dauert ein Projekt?

Jedes Schulprojekt dauert ein Schuljahr und umfasst 2-3 Schulstunden pro Woche.

Wie ist das neue Projekt in das Gesamtkonzept des Berufswahlprozesses der Schule eingebettet?

Die Projekte sind eine gute Ergänzung für deine berufliche Orientierung, die sich wie ein roter Faden durch deine Schullaufbahn ziehen soll. Du wirst dabei unterstützt

- bei der Entdeckung deiner Fähigkeiten,
- bei der Entfaltung deiner Stärken,
- auf dem Weg in eine selbständige Zukunft,
- beim Erlernen notwendiger Fertigkeiten, damit deine Ausbildung gelingt,
- bei der Wahl deines Berufes.





Wer seine Talente, seine Begabungen und Wünsche besser kennt, erhöht seine Chancen bei der Arbeitssuche und die Wahrscheinlichkeit, in seinem Beruf zufrieden und erfolgreich zu sein. Mit der richtigen Unterstützung und Beratung ist dann deine Berufswahl gar nicht mehr so schwierig.

Wo gibt's noch mehr Infos?

Auskunft erhältst du von deinem Lehrer oder auf folgender Internetseite:

www.km-bw.de/koobo

Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds und die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit gefördert.